



eine durchschnittliche Länge von zehn bis zwölf Karten pro Fall aufweisen. „Für uns ist jedes Projekt etwas Besonderes. Oft besprechen Lehrende ihre didaktischen Ideen mit uns und wir stehen ihnen zur Seite, wenn sie technische Unterstützung benötigen“, so Hamzelo. Wichtig ist es, vor allem die Nutzerfreundlichkeit auf beiden Seiten zu berücksichtigen. „Die Programme müssen generell so einfach bedienbar sein, dass sie von den Lehrenden selbst mit Lehrstoff befüllt werden können. Aber auch die Studierenden sollen sich schnell damit vertraut machen können. Das soll möglichst unkompliziert funktionieren“, erklärt Hamzelo. Auch in Zukunft soll vermehrt auf Online-Lehrangebote gesetzt werden. Ein neues Angebot von der Arbeitsgruppe E-Learning und AV-Medien ist die Medienwerkstatt. „Dieses Projekt richtet sich hauptsächlich an Lehrende, um multimediale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten, von denen wiederum die Studierenden profitieren können“, gibt Hamzelo einen Ausblick. «

» Mehr Info

www.vetmeduni.ac.at/elearning

Foto © Georg Mair/Vetmeduni Vienna

BILD DER AUSGABE



» Comeback

Das Wiederansiedlungsprojekt des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien wurde nun bis 2018 verlängert.

In Österreich galt er bereits als ausgestorben: **DER HABICHTSKÄUZE**. Seit 2009 bemühen sich Forschende der Vetmeduni Vienna, den Eulenvogel wieder anzusiedeln. Die letzten Habichtskäuze (lat. *Strix uralensis*) waren bereits Mitte des 20. Jahrhunderts aus Österreich verschwunden. Die Vögel verloren damals zunehmend ihren bevorzugten Lebensraum: naturnahe Buchenmischwälder mit großen, alten Bäumen, wo sie in Baumhöhlen brüten. Ihr für Greifvögel ungewöhnlich menschen-„unscheues“ Verhalten machte diese Eulenart zudem zu einer beliebten Jagdtrophäe. Die Wiederansiedlung der Habichtskäuze wird von einem Forschungsteam um den Wildbiologen Richard Zink am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie geleitet. Heute haben sich durch die Einrichtung von Schutzgebieten und die sukzessive Umstellung auf naturnahe Waldbewirtschaftung die Lebensbedingungen für die Vögel wieder verbessert. Mittlerweile wurden 267 Käuze im Biosphärenpark Wienerwald und im Wildnisgebiet Dürrenstein wiederangesiedelt.

Ökologische und faire T-Shirts von EarthPositive®

Klimaneutrale, biologische und nachhaltige Produktion aus fairem Handel.

Erhältlich im VetShop, dem Lehrmittel-Shop der HochschülerInnenschaft am Campus der Veterinärmedizinischen Universität Wien!

vetmeduni
vienna 



College-Style T-Shirt

in Anthrazit oder Bordeaux

für Damen (S-XL)
und Herren (S-XXL)

12,00 €

Preis inkl. aller Steuern und Abgaben.



**VetShop der HochschülerInnenschaft der
Veterinärmedizinischen Universität Wien**

Veterinärplatz 1, A-1210 Wien
T +43 1 25077-1721, F +43 1 25077-1790
shop@hvu.vetmeduni.ac.at, www.hvu.vetmeduni.ac.at

vetshop 

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 9:00-16:00 Uhr

In den Ferien: Montag-Freitag: 10:00-14:00 Uhr